Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

06. März 2025

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 11. März 2025

Strukturwandel-Budget

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 11. März 2025 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum beantragen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die jährlichen Zuführungen von 1 Millionen € für den Strukturwandel sollen im Jahr 2025 um 450 000,00€ weniger ausfallen und im Jahr 2026 auf 1.450.000 € steigen und in den Folgejahren wieder Jährlich1 Millionen € betragen. Es gilt weiter dass in einem Haushaltsjahr nicht verwendete Mittel in die Folgejahre übertragen werden. Einzelne Projekte, die nicht oder noch nicht zum Zuge gekommen sind, ändern diesen Rahmen nicht.

Begründung:

Der Strukturwandel im Rheinischen Revier ist mit großen Herausforderungen – gerade auch für den Rhein-Kreis Neuss als Standort der energieintensiven Industrie – verbunden. Es geht um den Erhalt und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, den Erhalt und die Generierung von Wertschöpfung sowie die Stärkung und zukunftsorientierte Ausrichtung der regionalen Wirtschaftsstruktur unter Beachtung der Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

Diese Herausforderungen haben die Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreis Neuss frühzeitig erkannt und dafür in großer Einigkeit die finanziellen Voraussetzungen in Form eines Budgets im Haushalt geschaffen, damit die Stabsstelle Strukturwandel leistungs- und handlungsfähig ist. Da der Strukturwandel eine langfristige Aufgabe ist, ist auch das Budget entsprechend langfristig ausgerichtet. Der Kreistag stellt für das Strukturwandelbudget jährlich eine Million Euro zur Verfügung und stattet die Stabstelle Strukturwandel darüber hinaus personell auskömmlich aus. Hinzu kommen Fördermittel für Projekte, Personal und Planungen. Die Bereitstellung des Strukturwandelbudgets ist auch mit der Erwartung des Kreistags als oberstes Organ im Kreis verbunden, dass die in einem Haushaltsjahr nicht verwendeten Mittel in die Folgejahre übertragen werden.

Zahlreiche Projekte sind mittlerweile auf den Weg gebracht worden oder befinden sich in Vorbereitung:

- Perspektive Nordrevier,
- Baustoffrecycling
- Standortentwicklungs- und Ansiedlungsprojekte,
- Fachkräfte plus@RKN,
- LCL der Lebensmittelwirtschaft,
- Digital- und Innovationsstandort Frimmersdorf,
- ALU-Valley,
- Ansiedlung von KI-Rechenzentren und Hyperscale-Standort für die digitale Infrastruktur,
- Studien für Halbleiterpotentiale und Industrie/Technologie-Entwicklungen,
- H2 Roadmap,
- Fusionscluster RKN,
- Freiraumkonzept u.a.m.

Mir einer geringeren Zuführung in diesem Jahr tragen unsere Fraktionen der Sondersituation in diesem Jahr Rechnung, ohne das perspektivisch die Handlungsfähigkeit im Strukturwandel in Frage gestellt wird. Die Finanzplanung im Budget Strukturwandel bis 2028 zeigt dabei deutlich, dass die Mittel vollständig benötigt werden. Sie stellen den Rahmen für all die verschiedenen Aktivitäten dar und einzelnen Projekte dar, die bereits beraten und beschlossen sind oder sich im weiteren Prozess ergeben.

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Udo Bartsch
Vorsitzender der
SPD-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Petra Schenke
Vorsitzende der
Kreistagsfraktion von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Schimanski
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum